Chaotische Weihnachtszeit

Von abgemeldet

Kapitel 3: Part 3.

Sonic kommt gerade mit drei frischen Handtüchern in der Hand die Treppe in das Wohnzimmer hinunter, als ein kurz hellblendend aufleuchtendes Licht im Wohnzimmer erscheint und die beiden zwingt ihre Augen zu Schließen. Shadow ist mit Hilfe von Chaos Control zu Sonic gereist.

“Guten Abend Shadow!” begrüßt Sonic ihn, als sie ihre Augen wieder öffnen. Shadow wirft einen Blick auf Scourge ohne auch nur eine Mine zu verziehen.

Sonic und Tails schauen sich für einen Moment verwundert einander an. Sonic hebt seine linke Augenbraue während Tails Schulterzuckend seine Arme leicht anhebt und die Stirn runzelt. Sie wenden ihre Blicke daraufhin wieder Shadow zu. “Du scheinst nicht sonderlich überrascht zu sein, das er hier in diesem Zustand liegt.” sagt Sonic während Shadow das Gestell für den Scanner Zusammensteckt. “Wenn du mir Unterstellen willst, das ich damit etwas zu tun habe, dann Vergiss es Faker!” Noch bevor Sonic Kontern kann ergreift Tails das Wort, um die sich aufheizenden Gemüter zu Beruhigen. “Jungs Bitte Beruh-” und wird auch direkt wieder von Sonic unterbrochen. “Niemand will dir hier etwas Unterstellen Shadow! Doch wenn du irgendetwas darüber wissen solltest, wäre ich dir sehr dankbar, wenn du es uns Verraten würdest!” sagt Sonic während er die Handtücher bis zur Hälfte entfaltet. Er hebt vorsichtig Scourge’s Unterleib an und wechselt die Handtücher aus. “Bei solch einem großen Einkauf von Verbandmaterial in einer Apotheke, kann ich mir durchaus gut Vorstellen, das irgendetwas passiert sein muss.” knurrt Shadow während er die letzten Rollen unter dem Gestell befestigt. “Danke Shadow.” sagt Tails während er sein Gerät an dem Gestell anbringt.

Sonic geht in die Küche, um die heißen Getränke für seine helfenden Gäste anzufertigen. Er nimmt ein kleines Tablett und drei Tassen aus dem Hängeschrank. Er schenkt in zwei Tassen Kaffee ein, wobei er in einer noch Milch und zwei Süßstofftabletten hinzugibt. In der 3. Tasse hängt er einen Teebeutel hinein, gießt das heiße Wasser drüber, legt zwei Würfel Zucker daneben und geht mit dem Tablett durch in das Wohnzimmer. “Wenn ich mich richtig erinnere trinkst du deinen Kaffee Schwarz.” sagt Sonic während er Shadow das Tablett hinreicht. Shadow nickt einmal, nimmt die Tasse von dem Tablett und nippt einmal an dem Köstlich duftenden Schwarzen Gebräu. Sonic stellt das Tablett auf dem verschobenen Wohnzimmertisch ab. “Tails, dein Tee muss noch ein paar Minuten ziehen.” sagt Sonic während auch er seine Tasse nimmt. “Danke.” sagt Tails und schaltet den Körperscanner ein.

“Kann ich dir irgendwie helfen?” fragt Sonic und nimmt einen Schluck seines Kaffee’s. “Etwas Hilfe wäre nicht schlecht. Wir müssen den Scanner mit einem ungefähren Abstand von Dreißig bis Fünfzig Zentimeter über ihn Positionieren. Kannst du Bitte

das Kissen unter seinem Kopf wegnehmen, damit wir einen Sauberes Ergebnis erzielen können?" Sonic stellt seine Tasse bei Seite und kommt Tails bitte nach, während Shadow zwei Schrauben der Halterung leicht löst, um die Arme des Gestells in eine Optimale Position einzustellen.

Tails macht ein paar Eingaben auf der Oberen Seite des Körperscanners. Scourge wird nun von einem Bläulichen Licht Bestrahlt. "Nehmt Bitte etwas Abstand von ihm. Es dauert nur ein Paar Sekunden." sagt Tails als er die letzte Eingabe macht, um den Scan zu Starten.

Ein leises Brummen ist zu hören während das Bläuliche Licht aufflackert wie das Blitzlicht einer Discothek. Nach wenigen Augenblicken hört es auf zu Flackern und ein Piepen ertönt. Tails zieht das Gestell von dem Sofa weg und Dreht den Apparat so, das er wie eine Tafel vor ihnen steht und macht eine kleine Eingabe damit sie Das Ergebnis Begutachten können.

Scourge´s Körper wird in ein 3D dargestellt und jede Verletzung wird auf dem Bild sichtbar nachgestellt. Äußere leichte Verletzungen werden mit Grünen Punkten und Nummern versehen.

Schwere Verletzungen sind Rot Markiert, Knochenbrüche in Orange, Prellungen in Lila, Verstauchungen in Grau und Innere Verletzungen in Blau.

Eine Auflistung all dessen erscheint auf der Rechten Seite neben Scourge´s 3D Bild auf dem Monitor. Auf der Linken Seite erscheinen Rot aufblinkende Warnhinweise.

"Wie um Himmelswillen kommt er an solchen Verletzungen?" fragt Tails, als er auf das Abdomen zeigt. "Darauf will ich lieber nicht Antworten." sagt Sonic während er sich das Ergebnis ansieht. Shadow steht neben Sonic und sieht Sonic kurz mit einem Blick an, als würde er wissen woher die Verletzungen stammen. "Was kann ich gegen die Verletzungen in seinem Darm Unternehmen?" fragt Sonic ein wenig ratlos. "Es sind leichte Verletzungen. Die dürften innerhalb einer Woche abheilen. Scourge wird lediglich nur ein Schmerzhaftes Problem beim Toilettengang und sitzen haben." sagt Shadow. "Woher weißt du das?" fragt Tails erstaunt. "Ich habe Jahre mit Ärzten und Professoren auf der ARK verbracht und konnte somit einiges von ihnen erlernen."

Sie sehen sich weiter die Ergebnisse an. Sonic weist auf die Rot aufblinken Warnhinweise hin.

Es wird auf Scourge´s starken Blutverlust und eine fremde Substanz in seinem Organismus hingewiesen. "Scourge benötigt auf jeden fall Blut. Seine Wunden Bluten teilweise immer noch etwas nach und so schnell kann der Körper kein neues bilden." sagt Sonic nachdenklich.

"Wenn er noch ein wenig mehr verliert, kann es Gefährlich für ihn werden. Sobald er neues bekommt ist er jedenfalls auf der sicheren Seite und seine Genesung würde somit auch schneller voranschreiten." sagt Shadow und bestätigt somit Sonic´s Befürchtung. Sonic sieht Shadow fragend an. "Wenn Scourge mein Gegenpart ist, glaubst du das wir beide die selbe Blutgruppe haben?" Shadow ist bewusst, das Sonic immer sein bestes gibt um anderen zu helfen, auch wenn er selbst dabei häufiger sein eigenes Leben Riskiert. Er weiß das Sonic das selbe auch für ihn tun würde.

"Das lässt sich heraus finden. Ich brauche nur eine kleine Probe von dir und Scourge." sagt Shadow sich wieder den Ergebnis zuwendend. "Was ist das hier?" fragt Tails auf den Warnhinweis zeigend. "Ich schätze das man ihm etwas eingeflößt hat. Vermutlich hat man ihm irgendetwas in sein Getränk gemischt, um ihn ruhig zu stellen." sagt Sonic ein wenig ratend.

"Richtig. Das ist ein Geschmacksneutrales und klares Beruhigungsmittel. In der richtigen Dosierung, schränkt es seine Reaktionsfähigkeit sehr stark ein und

Beeinträchtigt die Wahrnehmung seines Umfeldes. Der Zustand, in dem er sich befinden haben muß, kann man sehr gut mit dem eines Betrunkenen vergleichen. Gleichgewichtsstörungen, Schwindelgefühl und daraus folgend die starke Minderung seines Reaktionsvermögens. Alles was Geschehen ist, hat er bei vollem Bewusstsein Erlebt. Es sind jedoch nur noch geringe Spuren davon in seinem Körper enthalten, daher der Organismus dazu in der Lage ist, es sehr schnell abzubauen." erklärt Shadow.

"Also war das alles ein Abgekartetes Spiel." grummelt Sonic mit in ihm Ansteigender Wut vor sich her.

Tails legt eine Hand auf Sonic's Schulter und spricht leise zu ihm. "Bitte beruhige dich Sonic..." Sonic hält inne, wendet seinen Blick von Tails ab, indem er seinen Kopf zur Seite dreht und seine Augen schließt. "...Die Hauptsache ist, das du ihn rechtzeitig Gefunden hast und wir ihm helfen können." Sonic lässt unter einem Seufzen Tails Worte sacken.

"Wenn du gesehen hättest, was man ihm angetan hat, glaube ich kaum das du noch die Ruhe Bewahren würdest!" sagt Sonic leise zu ihm.

Shadow nimmt noch einen letzten Schluck seines Kaffee's und legt ebenfalls eine Hand Sonic's andere Schulter. "Tails hat Recht! Auch wenn mir Gedanke nicht unbedingt Gefällt, das du gerade `Ihn´ unter deinem Dach zur Genesung verhilfst, solltest du dir Bewusst sein, das er immerhin noch Dank dir am Leben und vorerst in Sicherheit ist. Die Spuren welche du im Schnee hinterlassen hast, sind bereits wieder Zugeschneit und vom Winde verweht, somit dürfte niemand wissen wo er ist, falls sie zurück kommen sollten um seine Erhoffte Leiche zu entsorgen. Ich werde auf jeden Fall die Zone Cops Alarmieren, das sie ihre Augen aufhalten sollen." sagt Shadow mit Verständnis und zugleich Besorgnis in seiner Stimme liegend.

"Was ist wenn sie erfahren wollen, was mit ihm Geschehen ist und wo er sich jetzt befindet? Ich werde auf keinen Fall jemanden Details über seinem Zustand als ich ihn Gefunden habe Preisgeben!" sagt Sonic mit bedacht. Shadow nickt einmal und macht Sonic somit Verständlich, das er weiß, wie er die Zone Cops darüber in Kenntnis setzen kann.

"Ich kann dir die Ergebnisse seiner Diagnose auf einem Stick abspeichern wenn es dir weiterhilft." sagt Tails. "Das würde uns eine Menge unnötiger Fragen und Zeit Ersparen." antwortet Shadow ihm. Sonic holt von seinem PC einen freien Speicher Stick und überreicht ihn Tails. Er öffnet eine schmale Klappe an der Seite des Scanners, steckt das Speichermedium ein und macht die nötigen Eingaben auf den Bildschirm des Scanners. Binnen weniger Sekunden sind alle Ergebnisse auf den Stick abgespeichert und Tails überreicht ihn Shadow.

Alle wissen, das niemand sicher sein wird, solange die Verantwortlichen noch frei herumlaufen.

Sonic geht mit den Worten "Ich komme sofort wieder." in die Küche um nach der Suppe zu sehen. Während Sonic das Hühnchen aus der Suppe heraus holt und es auf einen Teller zum Auskühlen legt, sehen sich Tails und Shadow die Ergebnisse nochmal an. Ein Haarbruch ist in Scourge's Unterschenkelknochen Vermerkt. "Mit einer Schiene dürften wir sein Bein soweit Stabilisieren Können, das es ohne Probleme verheilt." sagt Shadow und geht auf Scourge zu um sich das Betroffene Bein genauer Anzusehen. "Ja, solange er es nicht belastet." kommentiert Tails.

"Mit den Verstauchten Fuß und den Prellungen wird er sowieso nicht auftreten können." sagt Shadow während er sich den Fuß genauer Betrachtet.

Sonic kommt mit Scourge's Demolierten Habseligkeiten wieder ins Wohnzimmer und

steckt diese in einer Tasche, damit Shadow diese bei den Zone Cops vorlegen kann. Er stellt die Tasche an der Wohnzimmertür ab.

“Ich mache mich jetzt auf den Weg zu den Zone Cops. Auf den Rückweg werde ich das nötige Material für die Blutabnahmen, sowie eine Schiene für sein Bein mitbringen.” sagt Shadow während er zur Tür geht und die Tasche nimmt. Er ruft “Chaos Control” aus und entschwindet ihren Blicken.

Während Sonic in die Küche geht um neues Teewasser aufzusetzen, schiebt Tails den Körperscanner zur Seite und stellt den Wohnzimmertisch zurück vor das Sofa. Sonic schenkt sich eine neue Tasse Kaffee ein, hält diese mit beiden Händen fest und sieht zum Fenster hinaus in die vom Mond beleuchtete Winterlandschaft, während er sich gegen den Küchenschrank lehnt. Völlig in Gedanken versunken bemerkt er nicht, das Tails in die Küche gekommen ist und ihn von der Küchentür aus beobachtet.

“Ist alles in Ordnung Sonic?” fragt Tails vorsichtig, wohl spürend das etwas nicht stimmt. Mit einem kurzen “Hm?!” tritt er wieder aus seinen vertieften Gedankengang heraus und wendet seine Aufmerksamkeit Tails zu. “Entschuldige, ich habe dich nicht reinkommen bemerkt.” Der Wasserkocher klickt. “Ist mir aufgefallen.” sagt Tails als sich einen neuen Tee zubereitet. “Du denkst über Shadow nach. Stimmts?” fragt Tails nach einer kurzen Moment der Ruhe.

“Mir ist zwar bewusst, das Shadow nicht unbedingt eine Person ist, welche seine Emotionen zeigt, aber er war nicht im geringsten Überrascht ihn hier zu sehen. So als hätte er bereits gewusst das Scourge hier ist. Auf seine Verletzungen hat er ebenfalls nicht die geringste Reaktion gezeigt. Es ist so als wüsste er bereits über alles Bescheid was hier geschehen ist, seit dem ich ihn hier her gebracht habe.” sagt Sonic nachdenklich.

“Das stimmt allerdings. Du glaubst doch wohl nicht das er etwas damit zu tun hat, oder?” Sonic schüttelt verneinend seinen Kopf. “Nein auf gar keinen Fall! Shadow ist jemand, der kurzen Prozess mit seinem Gegner macht und kein Typ der Leute Quält, vor allem nicht auf diese Abartige Brutale Weise! Vielleicht Bilde ich mir das nur ein, aber ich werde dennoch das Gefühl nicht los, das er mir irgendetwas verheimlicht.” den letzten Satz sagt Sonic unter einem Seufzen mit leiser nachdenklicher Stimmlage. “Verheimlicht?! Was sollte er dir verheimlichen?” fragt Tails als er mit seiner Teetasse am Küchentisch Platz nimmt.

“Findest du es nicht eigenartig, das er rein zufällig in der Stadt vor der Apotheke aufgetaucht ist und dich gefragt hat ob du Hilfe benötigst, obwohl er sich so gut wie nie dort Blicken lässt? Sobald irgendetwas hier vorfällt taucht er auf.” sagt Sonic ein wenig Angespannt. “Ich schätze mal das es einfach nur Zufall ist, auch er muss ab und zu mal Einkaufen gehen.” sagt Tails.

“Wie auch immer...” sagt Sonic als er einen Prüfenden Blick zum Suppenhuhn wirft. Er zieht seine Handschuhe aus, wäscht sich die Hände und beginnt das Fleisch von den Knochen zu trennen und zerkleinern. “Möchtest du auch etwas Essen? Die Suppe ist gleich Fertig.” fragt er Tails während er den Rest des noch leicht Dampfenden Hühnerfleisches zurück in den großen Kessel gibt. “Da fragst du noch? Wie kann man schon zu deinen Kochkünsten ‘Nein’ sagen.” kommentiert Tails mit einem Begeistertenden Lächeln und Zaubert somit Sonic ein kleines Lächeln auf den Lippen. Jedes Jahr am Heiligen Abend Feiert Sonic zusammen mit Tails, Rouge, Shadow, Knuckles und Amy das Weihnachtsfest in Sonic’s Haus. Als Sonic vor 4 Jahren zum ersten mal ein Festmahl mit 3 Gängen in verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie 6 verschiedenen Desserts zubereitet hat, waren alle so sehr von seinen ungeahnten Fähigkeiten am Herd und Ofen überwältigt, das man ihn seither jedes

Jahr darum Bittet, sich um das Festliche Mahl zu kümmern, während die anderen mit Dekorationsarbeiten und der Beschaffung eines Tannenbaumes Beschäftigt sind. Sonic hat jedes jedes Jahr die meiste Arbeit. Er steht früh Morgens um 05:00 Uhr auf um mit den Arbeiten in der Küche zu Beginnen.

Sonic holt 3 Tiefe Teller aus dem Schrank und deckt den Tisch. "Shadow dürfe gleich auch wieder zurück sein." sagt Sonic als er noch das Besteck aus der Schublade heraus holt. Tails tunkt seinen Teebeutel immer wieder nachdenklich Nervös in seine Tasse. "Was ist los?" fragt Sonic ihn während er sich zu Tails an den Küchentisch setzt. "Sei mir Bitte nicht Böse wenn ich direkt nach dem Essen wieder verschwinde, aber ich... ähm... will nicht hier sein wenn Scourge aufwacht." antwortet Tails zögernd.

Sonic weiß um Tails Tapferkeit, doch bei Scourge entschwindet sein Mut und hinterlässt eine große Scheu wie bei so vielen anderen Mobianern auch.

"Ist kein Problem Tails. Ich werde jedoch Shadow darum bitten dich nach Hause zu begleiten." sagt Sonic ihm Verständnissvollen Blickes. "Aber ich-" Sonic unterbricht ihn.

"Kein Aber Tails! Es ist bereits schon sehr spät und es ist zur Zeit noch dazu viel zu Gefährlich alleine im Dunkeln draußen herum zu laufen. Sieh dir Scourge an! Ihn habe ich am helllichten Tage gefunden und seine Wunden waren frisch. Ich will nicht das irgend jemanden hier etwas zustößt!" sagt Sonic mit einer Hand Richtung Wohnzimmer Weisend.

"Das will keiner von uns!" ertönt eine tiefe Stimme aus dem Wohnzimmer kommend. Shadow kommt mit der Tasche in denen sich Scourge's Sachen befinden in die Küche und stellt diese zur Seite.